

Nachrichtenblatt der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 16. November 1940

48. Jahrgang / Nr. 46

Leopoldmarkt 1940

Der Leopoldmarkt in Klosterneuburg mit seinem lebhaften, bunten Getriebe ist seit alter Zeit besonders beliebt und wurde zu einem echt wienerischen, geradezu obligaten Fest. Er beruht auf geschichtlicher Grundlage, geht auf einen Jahrmart zurück, der Klosterneuburg von König Ladislaus schon im Jahre 1453 „für den nächsten Sonntag vor Martini“ (11. November) verliehen worden ist. Kein Geringerer als Kaiser Maximilian I., der „letzte Ritter“, sorgte für die weitere Ausgestaltung, indem er den Markt am 7. November 1498 auf den 15. November, den Leopolditag, verlegte. Der Markt brachte zunächst der Stadt materielle Vorteile, da die zahlreichen Marktfahrer, die von nah und fern hierher kamen, um ihre Waren einem festlich gestimmten und kaufsfreudigen Publikum vorzulegen, schon damals ein Standgeld erlegen mußten, das zuerst in die Taschen des die Marktaufsicht führenden Richters und dessen Gerichtsdieners floß, später aber an das Kammeramt der Stadt Klosterneuburg abgeführt werden mußte.

Um dem Leopoldifest einen besonderen Glanz zu geben, wurde bis zur Zeit Josefs II. stets auch das Herrscherhaus zur Teilnahme eingeladen. Besonders in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts pflegte der Hof das Fest mit dem hinreißenden Prunk des Barock zu begleiten und den Leopoldizins zu empfangen. Aber auch die Wiener Bevölkerung wurde angelockt durch die Verteilung der vom Stift geprägten Leopoldipfennige im mittelalterlichen Ruchelhof des Stiftes. Die Prägung dieser Schaumünzen wurde noch im 18. Jahrhundert eingestellt und nur mehr anlässlich der 800-Jahr-Feier des Stiftes, im Jahre 1936, gab es wieder oval geprägte Leopoldipfennige in Silber und Bronze. Auch andere altartige Bräuche, so eine Brotspende, sind belegt. Der ursprüngliche Jahrmart

wurde im Laufe der Zeit zu einem Kirchweihfest und — wozu auch der Termin als eigentlicher Abschluß der Weinarbeiten sehr gut paßt — zu einem Weinfest ersten Ranges, mit Weinkost und vor allem Fasselrutschen. Der Markt selbst, der für die Versorgung der ländlichen und auch der städtischen Bevölkerung des Ortes und der weiteren Umgebung von größter Bedeutung ist, wurde erst am folgenden Tag abgehalten. Vor allem waren es, den Bedürfnissen der Käufer entsprechend, landwirtschaftliche Werkzeuge, Haushalt- und Wirtschaftsgeräte, die hierbei feilgehalten wurden.

Feuer wird der Leopoldmarkt am 15., 16. und 17. November abgehalten werden. Das jährliche Fasselrutschen der Wiener, die jetzt „unter der Woche“ sehr beschäftigt sind, wird auf Sonntag, den 17. November, verlegt. Das Fest wird diesmal eine Bereicherung erfahren, die sich dem bedeutungsvollen Zeitgeschehen entsprechend und würdig anpaßt. Es werden nämlich im Rahmen des Leopoldmarktes zwei Stätten in Klosterneuburg eröffnet, die den Ursinn der bunten Festlichkeiten aufdecken und altes volkstümliches, bodenständiges Brauchtum pflegen und erhalten helfen. Es sind dies das Ortsmuseum Klosterneuburg, das die Geschichte des Ortes, die Gewerbetätigkeit und den Kunstsinne seiner Bevölkerung darstellt, und das Weinmuseum der Stadt Wien. Es ist allen gewidmet, die auch selbst einmal im Weinland Amschau halten, den fleißigen Winzer bei seiner mühevollen Arbeit beobachten, beim Heurigen einkehren und in die Tiefen einer Weinkellerei hinabsteigen. Es gibt auch Kunde vom Weinbau, der gerade in Klosterneuburg eifrigste Pfleger fand, die ihr Fachwissen als Träger der gesamtdeutschen Kultur sogar dem fernsten Osten (China) vermittelten.

Rathauschronik

Der Fremdenbesuch Wiens hat durch den Ausbruch des Krieges eine gewisse Umschichtung erfahren, indem an Stelle der Besucher aus den westeuropäischen Staaten in der Hauptsache jene aus den Ländern des Südostens getreten sind; überdies hat der Reiseverkehr aus dem Altreich außerordentlich zugenommen.

Die Tatsache, daß Wien ein beliebtes Reiseziel für in- und ausländische Besucher ist, geht aus den Zählungsergebnissen der Fremdenmeldungen und -übernachtungen deutlich hervor. Sowohl die Gesamtzahl der Meldungen als auch die der Übernachtungen ist in den Jahren 1938 und 1939 gegenüber jenen der früheren Jahre weiter gestiegen. Wien weist nach Berlin heute die höchste Besucheranzahl unter allen deutschen Städten auf.

Im Jahre 1938 wurden in Wien 649.700 Fremdenmeldungen und 3.096.400 -übernachtungen gezählt. Davon entfielen 200.100 Meldungen mit 1.597.600 Übernachtungen auf Ausländer. Die Inländer haben sich im Durchschnitt 3,33, die Ausländer 7,99 Tage in Wien aufgehalten.

Im Jahre 1939 gab es insgesamt 743.400 Fremdenmeldungen mit 3.123.900 -übernachtungen. Der auf die Ausländer entfallende Anteil betrug 98.800 Meldungen mit 491.500 Übernachtungen, während der Anteil der Inländer auf die Rekordzahl von 644.600 Meldungen mit 2.632.400 Übernachtungen angestiegen ist, so daß der durch den Krieg eingetretene Ausfall der Ausländer beträchtlich aufgeholt wurde. Die Aufenthaltsdauer hat sich gegenüber dem Jahre 1938 verändert und betrug bei den Inländern im Durchschnitt 4,09, bei den Ausländern 4,79 Tage.

Diese Feststellungen bestätigen die Richtigkeit der Bestrebungen des Wiener Verkehrsvereins, seine Tätigkeit nicht nur auf die Werbung zu beschränken, sondern den Fremden durch eine sorgfältige und aufmerksame Betreuung auch den Aufenthalt in Wien so angenehm wie nur möglich zu machen.

*

Anlässlich der 125-Jahr-Feier der Wiener Technik veranstaltete die Stadt Wien am 6. November d. J. im Festsaal des Rathauses einen Empfang, bei dem im Namen des Reichsleiters, Reichsstatthalters Baldur von Schirach Beigeordneter SS-Standartenführer Ing. Blaschke zahlreiche Persönlichkeiten, darunter auch die Delegationen der Hochschulen und Studentenschaften aus Bulgarien, Jugoslawien, Rumänien, Schweden, der Slowakei und Ungarn begrüßen konnte. Der Beigeordnete dankte der Technischen Hochschule und ihren ehemaligen Schülern dafür, daß sie den Ruf der Wiener Technik über die Erde getragen haben, er dankte aber auch für den kämpferischen Geist, der immer wieder von der Technischen Hochschule ausgegangen und wie ein Heldenepos in den Annalen der Stadt verzeichnet ist.

*

Mit dem Deutschen Requiem hat sich Johannes Brahms selbst die Totenfeier geschrieben. Gerade war für jenen 3. April 1897 im Baseler Münster die Probe

zu des Meisters großem Chorwerk angelegt worden, als die Nachricht von seinem Tod eintraf. Am 9. November d. J., am Heldengedenktage, führten die bekanntlich vom Kulturamt der Stadt Wien betreuten Wiener Sängerknaben dieses berühmte Werk von Brahms in der Hofkapelle auf. Obwohl das heikle Sopranolo für eine Frauenstimme geschrieben ist, hat Professor Großmann auch diesen Part einer Knabenstimme anvertraut. Es geschah vor allem, um die Tradition zu wahren, daß bisher am Chor der Hofkapelle mit ganz wenigen Ausnahmen stets Knaben sangen, aber auch deshalb, weil der schwebende Klang einer gut geführten Knabenstimme diesem Solo eine besonders ätherische Wirkung zu verleihen vermag.

*

Im Kleinen Saal der Musikschule der Stadt Wien wurden die in Musikliebhaberkreisen bereits bestens bekannten Musikvorträge auf alten Instrumenten am 11. November 1940 mit Werken von Scheidt, Händel, Bach, Haydn und Mozart wiederaufgenommen. Bei der Bedeutung, die der Musik im Wiener Kulturleben zukommt, ist es begreiflich, daß sich das Historische Museum der Stadt Wien auch für die Anschaffung von alten Wiener Musikinstrumenten vor allem solcher interessiert, die der Hausmusikpflege dienen. Kürzlich konnte ein derartiges Instrument, eine sogenannte „Orphica“, erworben werden. Es handelt sich dabei um ein seltenes harfenartiges Instrument mit Klaviatur, das sicherlich ein Wiener Erzeugnis ist.

*

An der Abzweigung der Daringergasse von der Siebinger Straße steht ein reizvoller Bildstock mit einem spätgotischen Kreuz, dessen Inschrift besagt, daß eine Familie Daringer dieses Kreuz setzen ließ. In späterer Zeit wurde ein Straßenteil vor dem Kreuz abgegraben und das Kreuz, das derzeit erhöht steht, mit einer schmiedeeisernen Umfassung versehen. Auf dieses alte Wahrzeichen haben Witterungseinflüsse schädlich eingewirkt: Das Umfassungsgitter ist verrostet und die Oberfläche des Steines, der die Inschrift trägt, stark hergenommen. Die Gemeinde Wien wird Sorge dafür tragen, daß dieses aus dem späten Mittelalter stammende Denkmal, das in ihrem Besitze steht, in fachgemäßer Weise instandgesetzt wird.

*

Die Einführung der sogenannten Amtstage in den neueingemeindeten Gebieten, an denen die Bevölkerung Gelegenheit hat, ihre Anliegen unmittelbar dem Stadtbeigeordneten für den Landbezirk Dr. Labs mitzuteilen, erfreut sich größten Interesses. Weitere derartige Aussprachen, die der Aufrechterhaltung des lebendigen Kontaktes zwischen Bevölkerung und Amtsstellen dienen, fanden in Mündendorf und Raasdorf statt.

*

Im Frühjahr haben verschiedene Wiener Waldflüsse in den Landbezirken unseres Gaues großen Schaden verursacht. Durch die tatkräftigen gemeinsamen Hilfsmaßnahmen der Parteidienststellen und der Gemeindeverwaltung konnte damals das Ärgste hintangehalten werden. Die Partei ergriff sofort die Initiative zur Hilfeleistung für die betroffenen Volksgenossen und stellte einen Betrag von 10.000 Reichsmark zur Verfügung, der an die Bedürftigsten unter den Geschädigten ausgezahlt wurde.

Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach hat nun kürzlich zur Beseitigung dieser Frühjahrschäden im Wiener Landbezirk einen Betrag von 700.000 RM ausgeworfen, der von der Verwaltung für den Landbezirk im Einvernehmen des Stadtbeigeordneten Dr. Labs mit den zuständigen Kreisleitern der NSDAP. verteilt wurde. Durch diese großzügige Aktion der Stadt Wien war es nicht nur möglich, den Volksgenossen, vor allem natürlich den wirtschaftlich schwächeren unter ihnen, einen erheblichen Teil ihrer Schäden zu ersetzen, sondern konnten auch, sofern es sich um Grundeigentümer und Pächter handelt, die Grundsteuer bzw. der Pachtzins für 1940 bezahlt werden.

Obwohl der Prater seinem Charakter nach eine Aulandschaft ist, wurden in früheren Jahren auch Nadelhölzer hieher gepflanzt, so daß das Landschaftsbild gröblich verfälscht wurde. Die städtische Praterverwaltung ist nun bestrebt, diese Fehler der Vergangenheit gutzumachen. In letzter Zeit wurde daher eine größere Anzahl von Nadelhölzern aus den Praterwäldern entfernt. An ihre Stelle wurden in die Auen passende Birkengruppen ausgepflanzt. Im Laufe des Oktober nahm überdies eine ausgedehnte Pflanzungsaktion von Alleebäumen

im ganzen Praterbereich ihren Anfang. Bei dieser Gelegenheit werden mehr als 300 Alleebäume den gegenwärtigen Baumbestand ergänzen.

Im Großen Festsaal des Rathauses fand am 7. November die feierliche Angelobung von 700 Gefolgschaftsmitgliedern der Stadt Wien statt. Der Leiter des Personalamtes Regierungsrat Doktor Drümler wies auf die Pflichten hin, die den Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes im nationalsozialistischen Staat und besonders jetzt in der Kriegszeit zukommen.

Am 9. November 1940 feierten fünf Wiener Ehepaare das Fest der Goldenen Hochzeit. Die Jubilare, denen die Gemeindeverwaltung namens der Stadtgemeinschaft in herkömmlicher Weise Glückwünsche und Ehrengaben übermittelte, waren Josef und Aloisia Stalh, Johann und Anna Rothja, Franz und Marie Walzer, Carl und Albertine Gans sowie Anton und Marie Trlbed.

Die Wiener Feuerchutzpolizei wurde im Monat Oktober 251mal zur Hilfeleistung herbeigerufen. In 58 Fällen waren Brände zu löschen.

Amtliche Nachrichten

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 38. Stück wurde am 9. November 1940 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

I. Teil: A. Rechts Einführung:

98. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Beförderung von Personen zu Lande.

B. Sonstige Rechtsvorschriften:

99. Entgelte für Fuhrleistungen mit Pferdefuhrwerken.

100. Viehwehnpolizeiliche Anordnung zum Schutze gegen den Rauh der Pferde.

101. Außerkräfttreten von Vorschriften über die tierärztliche Untersuchung von Eiertransporten.

102. Bestellung der unteren Verwaltungsbehörde im Sinne des Reichsjagdgesetzes.

II. Teil:

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Druckfortenverlag), 1. Rathaus, Stiege 5, Halbtod, sowie im Verlag der Staatsdruckerei, 1. Bäderstraße 20, erhältlich.

Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

Änderung in der Obstzuteilung.

Um die Versorgung der Kinder, stillenden und werdenden Mütter mit Obst zu verbessern, wird gemäß Punkt V der Anordnung B 12 des Haupternährungsamtes Wien, Abteilung B, vom 15. Oktober 1940 verfügt, daß Obst nur an bevorzugte Personen nach Maßgabe der in den Anmeldebefestigungen für Obst und Gemüse vermerkten Bezugspunkte für Bevorzugte (B-Punkte) abgegeben werden darf.

Die Gemüseverteilung bleibt von dieser Bestimmung unberührt. Sowohl bevorzugte Verbraucher als auch Normalverbraucher erhalten Gemüse im Verhältnis der auf ihren Anmeldebefestigungen vermerkten Bezugspunkte.

Die Abgabe von Obst für andere Personen ist ausdrücklich verboten.

Wien, 9. November 1940.

Versorgung der Kranken mit Obst und Gemüse.

Zucker Kranke, die bisher keine Zuckerkarte erhalten haben, bekommen in den nächsten Tagen vom Haupternährungsamt eine Anmeldebefestigung in roter Farbe für den Gemüsebezug durch die Post zugestellt. Diese Befestigung lautet auf einen Zusatzpunkt für Gemüse. Zucker Kranke, die diese Befestigung nicht erhalten haben, mögen dies auf einer Postkarte der Zentralstelle für Krankenzulagen, Wien 1, Sebastian-Bach-Str. 13, mitteilen.

Die anderen Kranken, die zusätzlichen Obst- und Gemüsebezug nach ihrem Gesundheitszustand benötigen, mögen sich an ihren behandelnden Arzt wenden. Sie werden den Zusatzpunkte auf die gleiche Weise und nach den gleichen Grundsätzen wie andere Krankenzulagen erhalten.

Wien, 9. November 1940.

In den nächsten Tagen erhalten jene Zuckerkranken, die statt Zucker andere Lebensmittel zugewiesen bekommen und daher nicht im Besitze einer Zuckerkarte sind, eine rote Anmeldebefestigung zum Zusatzbezug von Gemüse. Diese rote Anmeldebefestigung ist gemeinsam mit der allen Einzelverbrauchern zugegangenen weißen Anmeldebefestigung zu verwenden.

Eine Bevorzugung anderer Kranker in der Gemüseversorgung erweist sich vorderhand als nicht notwendig. Die Gemüseversorgung ist so zureichend, daß jedem berechtigten Bedarf entsprochen werden kann. Mit Sonderzuteilungen durch die Arztelammer ist daher nicht zu rechnen.

Die Obstzuteilung beruht ausschließlich auf den den Einzelverbrauchern bereits zugegangenen weißen Anmeldebefestigungen. Mehrzuteilungen werden nicht gegeben.

Wien, 13. November 1940.

Verbot der Abgabe von Gemüsekonserven.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Ausgabe von Gemüsekonserven in Dosen gegen Bezugskarten wird mit sofortiger Wirksamkeit die Ausgabe von Gemüsekonserven in Dosen durch den Einzelhandel gesperrt.

Wien, 13. November 1940.

Das Hauptgesundheits- und Sozialamt teilt mit:

Dienststellenübersiedlung.

Die Gemeindeabteilungen V/4 „Verwaltung der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten“ und V/5 „Anstaltenwirtschaftsverwaltung“ sind von ihrem bisherigen Dienstort, 1. Rathhausstraße 9, nach 1. Wenzelgasse 23, übersiedelt. Die neuen Fernsprechnummern sind: A 195 70 bis A 195 79.
Wien, 6. November 1940.

Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Zum städtischen Amtsgehilfen den städtischen Arbeiter **Albert Kobel**,
zum städtischen Amtsgehilfen den städtischen Arbeiter **Ludwig Böckl**,
zum Stadtssekretär den Stadtassistenten **Georg Zeininger**,
zum außerplanmäßigen Stadtinspektor den Stadtinspektoranwärter **Leopold Zemann**.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung eingezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

Die Abteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

11. Bezirk: Simmering, S. 3. 38, 3. u. M. Jahdn. — 21. Bezirk: Hagenbrunn, S. 3. 308, Odfst. 951/1/2, 952, Joh. Schwarz. — Kapellerfeld, S. 3. 939, Odfst. 176/25, M. A. Kysela. — Ragran, S. 3. 869, 885, R. Flügger und Boeding. — Kapellerfeld, S. 3. 939, Odfst. 176/24, Ad. Bogner. — Stammersdorf, S. 3. 1491, Jos. u. M. Berger. — 23. Bezirk: Gramatneusiedl, S. 3. 14, 15, 179, Moosbrunn, S. 3. 286, R. Wastel. — 24. Bezirk: Hinterbrühl, S. 3. 101, R. Braida. — Jennersdorf, S. 3. 183, Ing. Panitscha. — 25. Bezirk: Perchtoldsdorf, S. 3. 462, Odfst. 685/16, Franziska Mayer. — 26. Bezirk: Klosterneuburg, S. 3. 940, D. Reichel. — Klosterneuburg, S. 3. 719, Odfst. 2374/1/3, S. Hengl, R. und R. Weinmayer.

Wohnungsnachweis

Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verwaltungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleinwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Mietmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 14. November 1940.

I. Mietscheinwohnungen:

1 Kammer (Type I):

- 2., Karmeliterpl. 3, Tür 5, M: 14 RM, S: sofort.
6., Stumperg. 30, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 8, M: 8 RM, S: sofort.

- 15., Reithoferpl. 5, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 44, M: 4.50 RM, S: sofort.

1 Kabinett (Type I):

- 2., Engerthstr. 207, 1. Stiege, Tür 30a, M: 6 RM, S: sofort.
2., Karmeliterpl. 3, Tür 6, M: 8 RM, S: sofort.
2., Zirkusg. 32, 4. Stock, Tür 13, M: 7 RM, S: sofort.
3., Singerstr. 11, 4. Stock, Tür 25, M: 15 RM, S: sofort.
3., Schnirchg. 4, 1. Stock, Tür 10, M: 6 RM, S: sofort.
6., Hofmühlg. 21, Tür 28, M: 7 RM, S: sofort.
7., Wimbergg. 29, Tür 5, M: 4.28 RM, S: sofort.
8., Kochg. 6, Tür 5, M: 7.50 RM, S: sofort.
10., Absbergg. 13, 2. Stock, Tür 32a, M: 7 RM, S: sofort.
10., Erlachg. 18, Tür 6, M: 6.50 RM, S: sofort.
10., Favoritenstr. 63, 4. Stock, Tür 59, M: 5.59 RM, S: sofort.
10., Favoritenstr. 156, 3. Stock, Tür 17, M: 6 RM, S: sofort.
10., Gudrunstr. 19, Tür 29, M: 6.50 RM, S: sofort.
10., Gudrunstr. 124, 2. Stock, Tür 29, M: 6.50 RM, S: sofort.
10., Hardtmuthg. 61, Tür 8, M: 4.80 RM, S: sofort.
10., Hofherrg. 1, 1. Stiege, Tür 4, M: 5.50 RM, S: sofort.
10., Hofherrg. 14, Tür 1a, M: 5 RM, S: sofort.
10., Hofherrg. 18, 3. Stock, Tür 29a, M: 7.50 RM, S: sofort.
10., Inzersdorfer Str. 95, Tür 6a, M: 7 RM, S: sofort.
10., Leebg. 69, 1. Stock, Tür 12, M: 5.50 RM, S: sofort.
10., Siccardsburgg. 84, Tür 6, M: 8 RM, S: sofort.
10., Wielandpl. 9, 1. Stock, Tür 11, M: 6 RM, S: 1. 12. 40.
11., Fuchsröhreng. 34, 1. Stiege, Tür 106, M: 8 RM, S: sofort.
11., Grätian-Mary-Str. 6, 3. Stock, Tür 25a, M: 7 RM, S: sofort.
12., Bonhg. 11, 1. Stock, Tür 15, M: 6 RM, S: sofort.
12., Breitenfurter Str. 66, Tür 14, M: 7 RM, S: sofort.
12., Grieshofg. 7, Tür 5, M: 5 RM, S: sofort.
12., Kriehausg. 13, Tür 8, M: 9 RM, S: sofort.
12., Rängenfeldg. 10, 3. Stock, Tür 27a, M: 6.68 RM, S: sofort.
12., Schönbrunner Str. 183, Tür 12, M: 5.63 RM, S: sofort.
13., Feldmühlg. 24, M: 8 RM, S: 1. 12. 40.
13., Lainzer Str. 162, 3. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 10.30 RM, S: unbestimmt.
15., Bedmanng. 64, 2. Stock, Tür 37, M: 9 RM, S: 1. 12. 40.
15., Felberstr. 40, 3. Stock, Tür 29a, M: 6 bis 7 RM, S: sofort.
15., Grimmg. 25, Tür 17, M: 6 RM, S: sofort.
15., Kröllg. 27, 3. Stock, Tür 24a, M: 5 RM, S: sofort.
15., Märzstr. 34, 1. Stock, Tür 21, M: 5.80 RM, S: sofort.
15., Reichsapfelg. 7, Tür 2, M: 5.70 RM, S: sofort.
15., Stättermaherg. 9, 2. Stock, Tür 17, M: 4.30 RM, S: unbestimmt.
15., Viktoriag. 14a, 3. Stock, Tür 89, M: 5.20 RM, S: sofort.
16., Arnetthg. 100, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 26, M: 6.20 RM, S: sofort.
16., Brühlg. 43, 3. Stock, Tür 44, M: 6.10 RM, S: sofort.
16., Degeng. 50, 3. Stock, Tür 19, M: 8 RM, S: sofort.
16., Friedrich-Kaiser-G. 97, 1. Stiege, Tür 2, M: 10 RM, S: sofort.
16., Fröbelg. 15, 2. Stock, Tür 9, M: 6.90 RM, S: sofort.
16., Gangelbauerg. 22, Tür 1, M: 6 RM, S: sofort.
16., Hafnerstr. 56, 3. Stock, Tür 32½, M: 3.29 RM, S: sofort.
16., Hafnerstr. 64, 2. Stiege, Tür 27, M: 5 RM, S: sofort.
16., Hafnerstr. 109, 3. Stock, Tür 14a, M: 6 RM, S: sofort.
16., Hippg. 11, Tür 11, M: 5 RM, S: sofort.
16., Hyrtlg. 34, Tür 2a, M: 6.67 RM, S: sofort.
16., Liebhartsg. 41, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 28, M: 5.70 RM, S: sofort.
16., Richard-Wagner-Pl. 10, Tür 5, M: 6.50 RM, S: sofort.
16., Seebödg. 30, Tür 3, M: 10 RM, S: 1. 12. 40.

- 16., Stillsfriedpl. 7, 1. Stock, Tür 6, M: 4.50 RM, G: 1. 12. 40.
 16., Wilhelminenstr. 5, 2. Stock, Tür 9, M: 7 RM, G: sofort.
 16., Wilhelminenstr. 51, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 25, M: 6.50 RM, G: unbestimmt.
 17., Hormayrg. 37, 2. Stock, Tür 15, M: 7 RM, G: sofort.
 17., Kastnerg. 26, 2. Stock, Tür 13, M: 7 RM, G: sofort.
 17., Leitnermayerg. 6, 3. Stock, Tür 40, M: 6.39 RM, G: sofort.
 17., Rokitanstg. 4, Tür 6a, M: 5.50 RM, G: sofort.
 17., Weisg. 1, Tür 1, M: 6.64 RM, G: sofort.
 17., Wicheleg. 66, 3. Stock, Tür 24, M: 6 RM, G: sofort.
 18., Staudg. 54, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 7 RM, G: sofort.
 18., Wohlrabg. 14, 2. Stock, Tür 14, M: 6 RM, G: sofort.
 18., Wohlrabg. 28, Tür 26, M: 4.50 RM, G: unbestimmt.
 19., Sunoldstr. 4, Tür 9, M: 5.93 RM, G: sofort.
 19., Bachofeng. 4, Tür 10, M: 8 RM, G: sofort.
 19., Panzerg. 19, Tür 6, M: 10 RM, G: sofort.
 20., Bäuerleg. 15, 3. Stock, Tür 11a, M: 5.50 RM, G: 1. 12. 40.
 20., Salzachstr. 17, Tür 24a, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.
 21., Bismarckpl. 15, 1. Stiege, Tür 17, M: 5 RM, G: sofort.
 21., Floridsdorfer Hauptstr. 42, Tür 15, M: 4 RM, G: sofort.
 21., Patrizig. 21, 1. Stock, Tür 8, M: 3.20 RM, G: sofort.
 21., Kautenfranzg. 42, 1. Stiege, Tür 4, M: 5 RM, G: sofort.
 21., Schiffmühlenstr. 73, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 5a, M: 4.75 RM, G: sofort.
 21., Aderfuhrstr. 10, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
 24., Wiener Neudorf, Wiener Str. 30, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 11, M: 2.50 RM, G: unbestimmt.
 25., Piesing, Bachg. 5, Tür 3, M: 9.20 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Kollersteig 62, M: 16 RM, G: sofort.

1 Zimmer (Type II):

- 1., Singerstr. 18, 3. Stock, Tür 15, M: 8 RM, G: sofort.
 6., Garberg. 12, Tür 3, M: 17.02 RM, G: sofort.
 7., Randlg. 5, 1. Stiege, Boden, Tür 32, M: 17 RM, G: 1. 12. 40.
 8., Josefstädter Str. 17, Tür 5, M: 20 RM, G: sofort.
 11., Kaiser-Ebersdorfer Str. 44, Tür 11, M: 9 RM, G: sofort.
 12., Bachmüllerg. 10, Tür 2a, M: 7 RM, G: sofort.
 12., Zivolig. 27, Tür 4a, M: 10 RM, G: sofort.
 16., Erdbroustg. 24, 1. Stock, Tür 7, M: 14 RM, G: sofort.
 16., Lambertg. 12, Tür 2, M: 21 RM, G: sofort.
 17., Ratterg. 25, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.
 18., Rhebenhüllerstr. 3, M: 16 RM, G: sofort.
 19., Sieveringer Str. 82, Tür 9a, M: 16 RM, G: sofort.
 21., Bisamberg, Hauptstr. 31a, M: 7.65 RM, G: sofort.
 21., Floridsdorfer Hauptstr. 36, Tür 9, M: 5 RM, G: sofort.
 21., Stammersdorf, Brünner Str. 198, Tür 2, M: 15.60 RM, G: unbestimmt.
 24., Biedermanssdorf 17, 1. Stock, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 24., Piesing, Bachg. 1, M: 10 RM, G: sofort.
 25., Hggersdorf, Piesinger Str. 17, M: 10 RM, G: sofort.
 25., Siebenhirten, Ziegelofeng. 5, Tür 25, M: 7 RM, G: sofort.
 25., Trierter Str. 40, M: 8.67 RM, G: unbekannt.

1 Kabinett, 1 Küche (Type III):

- 2., Nestrohg. 5, Tür 1, M: 15 RM, G: sofort.
 2., Scholgg. 9, Tür 5, M: 12 RM, G: unbestimmt.
 3., Dianag. 3, Tür 4, M: 11.50 RM, G: sofort.
 3., Reinerger. 20, Tür 6, M: 7 RM, G: sofort.
 3., Untere Weißgerber Str. 16, 1. Stiege, Tür 3, M: 14 RM, G: sofort.
 5., Arbeiterg. 26, Tür 2, M: 12 RM, G: sofort.
 5., Schlohg. 7, Tür 5, M: 12 RM, G: sofort.
 5., Siebenbrunneng. 69, 2. Stock, Tür 15, M: 12 RM, G: 1. 12. 40.

- 7., Wimberg. 33, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 8, M: 12 RM, G: sofort.
 9., Währinger Gürtel 146, Tür 6, M: 9.56 RM, G: sofort.
 10., Gudrunstr. 9, 1. Stock, Tür 12, M: 8 RM, G: sofort.
 10., Herndlg. 15, 1. Stock, Tür 10, M: 6.50 RM, G: sofort.
 10., Inzersdorfer Str. 35, Tür 30, M: 6.80 RM, G: sofort.
 10., Leibnizg. 44, 1. Stock, Tür 11, M: 8.47 RM, G: sofort.
 10., Raaberbahng. 22, 1. Stock, Tür 21, M: 10 RM, G: sofort.
 10., Rotenhsfg. 30, 3. Stock, Tür 29, M: 8 RM, G: sofort.
 10., Waldg. 41, Tür 12, M: 12 RM, G: sofort.
 11., Kujanig. 3, 1. Stock, Tür 13, M: 7.50 RM, G: sofort.
 12., Albrechtsberg. 26, 3. Stock, Tür 25, M: 8 RM, G: sofort.
 12., Ahmayerg. 56, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 49, M: 8 RM, G: 1. 12. 40.
 12., Ahmayerg. 56, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 52, M: 8 RM, G: 1. 12. 40.
 12., Breitenfurter Str. 29, Tür 5, M: 8 RM, G: unbestimmt.
 12., Johann-Hoffmann-Pl. 7, 1. Stiege, Tür 3, M: 9 RM, G: sofort.
 12., Rollinger. 24, 1. Stock, Tür 10, M: 8 bis 9 RM, G: unbestimmt.
 12., Rosaliag. 25, Tür 3, M: 9 bis 10 RM, G: sofort.
 12., Schallerg. 2, Tür 2, M: 8.50 RM, G: sofort.
 13., Lainzer Str. 162, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 4, M: 13.08 RM, G: sofort.

Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelversleiß beim Druckfortenverlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Traffik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.

- 13., Meiselfstr. 49, 2. Stock, Tür 13, M: 12 RM, G: 1. 12. 40.
 14., Spallartg. 8, 1. Stock, Tür 11, M: 8 RM, G: sofort.
 15., Bedmannng. 66, Tür 16, M: 11.50 RM, G: sofort.
 15., Ortnerg. 6, Tür 3, M: 10.80 RM, G: sofort.
 16., Anzengruberpl. 5, Tür 1, M: 9 RM, G: unbestimmt.
 16., Brühlg. 49, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 37, M: 10 RM, G: unbekannt.
 16., Degeng. 38, Tür 3, M: 8.50 RM, G: sofort.
 16., Friedmannng. 58, Tür 3, M: 7 RM, G: sofort.
 16., Haberlg. 21, Tür 6, M: 9.50 RM, G: 1. 2. 41.
 16., Haberlg. 40, Tür 6, M: 8.08 RM, G: sofort.
 16., Habicherg. 20, 1. Stock, Tür 15, M: 10 RM, G: sofort.
 16., Habicherg. 47, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 17, M: 9 RM, G: unbestimmt.
 16., Hasnerstr. 81, 2. Stock, Tür 27, M: 9 RM, G: sofort.
 16., Kreitnerg. 34, Tür 6, M: 10.80 RM, G: sofort.
 16., Ottatringler Str. 236, Tür 11, M: 11 RM, G: sofort.
 16., Palfaug. 22, 1. Stiege, Tür 1, M: 9.80 RM, G: sofort.
 16., Reinhartg. 36, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 23, M: 11 RM, G: sofort.
 17., Beheimng. 17, 3. Stock, Tür 15, M: 10 RM, G: sofort.
 17., Oeblerg. 108, 1. Stiege, Tür 3, M: 10.23 RM, G: sofort.
 17., Hernalser Hauptstr. 200, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 27, M: 11.30 RM, G: unbekannt.
 17., Hornedg. 5, Tür 2, M: 8.30 RM, G: sofort.
 17., Ortlieb. 46, 2. Stock, Tür 11, M: 7.60 RM, G: sofort.
 17., Wohlrabg. 3, Tür 2, M: 5 RM, G: sofort.
 18., Bastieng. 50, Tür 9, M: 16 RM, G: sofort.
 18., Semsthofer Str. 103, Tür 11, M: 9.60 RM, G: sofort.
 18., Semperstr. 29, 3. Stock, Tür 21, M: 13.66 RM, G: 1. 12. 40.
 18., Staudg. 55, 1. Stock, Tür 5, M: 8.10 RM, G: sofort.
 18., Theresieng. 28, 2. Stiege, Tür 20, M: 8.90 RM, G: sofort.

- 19., Billrothstr. 23, 2. Stock, Tür 22, M: 10 RM, G: sofort.
 19., Medlerg. 3a, Tür 3, M: 17 RM, G: 1. 12. 40.
 20., Treustra. 8, Tür 4, M: 18 RM, G: sofort.
 21., Alfred-Nobel-Str. 28, Tür 2, M: 16 RM, G: sofort.
 21., Floridusg. 61, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
 21., Stammersdorf, Brünner Str. 198, Tür 4, M: 12 RM, G: unbestimmt.
 23., Ober-Laa, August-Kronberger-G. 10, Tür 6, M: 15 RM, G: sofort.
 24., Maria-Engersdorf, Helferstorferstr. 22, M: 15 RM, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Herzogbergstr. 708, Tür 5, M: 16.50 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Kollersteig 62, M: 14 RM, G: sofort.
 26., Mühleng. 36, M: 16.67 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 2., Am Labor 22, 4. Stiege, 3. Stock, Tür 41, M: 18 RM, G: sofort.
 2., Blumauerg. 3, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5, M: 15.50 RM, G: unbestimmt.
 2., Nestrohg. 4, Tür 6, M: 22.99 RM, G: sofort.
 2., Schiffamtsg. 4, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 14, M: 8.30 RM, G: sofort.
 2., Springerg. 26, 1. Stiege, Tür 2, M: 9 RM, G: sofort.
 2., Sandelmarkt. 11, 3. Stock, Tür 17, M: 16 RM, G: sofort.
 2., Untere Augartenstr. 5, Tür 23, M: 15 RM, G: unbestimmt.

Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)

- 3., Apostelg. 24, Tür 16, M: 15.91 RM, G: sofort.
 3., Apostelg. 29—31, 3. Stock, Tür 3, M: 9.35 RM, G: sofort.
 3., Erdberger Lände 12, 2. Stock, Tür 19, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 3., Gerlg. 17, Tür 4, M: 12.81 RM, G: sofort.
 3., Höllnerg. 8, 2. Stock, Tür 10, M: 14.35 RM, G: sofort.
 3., Guglg. 33, Tür 3, M: 13.33 RM, G: sofort.
 3., Hainburger Str. 50, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 54, M: 14.31 RM, G: 1. 12. 40.
 3., Hainburger Str. 73, Tür 8, M: 8 RM, G: sofort.
 3., Hainburger Str. 91, Tür 7, M: 8 bis 10 RM, G: sofort.
 3., Hohlwegg. 20, Tür 11, M: 13 RM, G: sofort.
 3., Keinerg. 20, Tür 19, M: 13.50 RM, G: sofort.
 3., Keinerg. 34, Tür 5, M: 19 RM, G: unbestimmt.
 3., Kölblg. 33, 3. Stock, Tür 24, M: 12.50 RM, G: sofort.
 3., Krieglberg. 14, Tür 1a, M: 15.44 RM, G: sofort.
 3., Landstraßer Hauptstr. 126, 1. Stiege, Tür 22, M: 55 RM, G: 1. 12. 40.
 3., Obere Diaduktg. 8, Tür 1, M: 13.53 RM, G: sofort.
 3., Oberzellerg. 20, Tür 9, M: 18.70 RM, G: 1. 12. 40.
 5., Grünig. 31, 1. Stiege, Tür 6, M: 15 RM, G: sofort.
 5., Högelmüllerg. 12, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 27, M: 15 RM, G: sofort.
 5., Hölberling. 10, 1. Stock, Tür 8, M: 14 RM, G: sofort.
 5., Leitgeb. 14—16, Tür 7a, M: 26.67 RM, G: 1. 12. 40.
 5., Margaretenstr. 149, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 33, M: 13 RM, G: unbestimmt.
 5., Mittersteig 8, 2. Stock, Tür 23, M: 18.51 RM, G: sofort.
 5., Ramperstorferg. 35, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 10, M: 16.50 RM, G: unbestimmt.

- 5., Wimmerg. 9, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 14, M: 13.50 RM, G: sofort.
 5., Wimmerg. 22, 3. Stock, Tür 14, M: 10 RM, G: 1. 12. 40.
 7., Burgg. 51, Tür 19, M: 13.60 RM, G: Nov. 1940.
 7., Halb. 1a, Tür 5, 34.80 RM, viertelj., G: 1. 2. 41.
 7., Mariahilfer Str. 80, 3. Stock, Tür 11, M: 13.20 RM, G: sofort.
 7., Wimberg. 20, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 20, M: 13.50 RM, G: sofort.
 8., Pfeilg. 16, 2. Stiege, Tür 20, M: 12 RM, G: sofort.
 9., Pichtentaler G. 13, 1. Stock, Tür 9, M: 8.50 RM, G: sofort.
 9., Währinger Gürtel 82, 3. Stock, Tür 26, M: 15 RM, G: sofort.
 10., Bucheng. 98, 1. Stock, Tür 7, M: 12 RM, G: sofort.
 10., Bürgerg. 9, 3. Stock, Tür 21, M: 11.80 RM, G: sofort.
 10., Erlachg. 84, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 21, M: 7.78 RM, G: sofort.
 10., Favoritenstr. 114, 3. Stock, Tür 15, M: 9 RM, G: sofort.
 10., Herndlg. 24, 1. Stock, Tür 6, M: 10 RM, G: 1. 12. 40.
 10., Klausenburger Str. 30, 3. Stock, Tür 36, M: 12.50 RM, G: sofort.
 10., Knöllg. 42, Tür 5, M: 13 RM, G: sofort.
 10., Knöllg. 42, 3. Stock, Tür 22, M: 12.50, G: unbestimmt.
 10., Quellenstr. 20, 3. Stock, Tür 38, M: 6.50 RM, G: sofort.
 10., Quellenstr. 98, 3. Stock, Tür 31, M: 13 RM, G: sofort.
 11., Felsg. 3, Tür 4, M: 6.80 RM, G: sofort.
 11., Pachmeherg. 3, 3. Stock, Tür 30, M: 11.30 RM, G: sofort.
 12., Schmeherg. 5, Tür 10, M: 9 RM, G: sofort.
 12., Bendlg. 21, Tür 4, M: 15 RM, G: 1. 12. 40.
 12., Bonhg. 65, Tür 4, M: 14.50 RM, G: sofort.
 12., Breitenfurter Str. 31, 2. Stock, Tür 18, M: 12 RM, G: sofort.
 12., Fritschg. 24, Tür 8, M: 17 RM, G: unbestimmt.
 12., Herberg. 31, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 23, M: 7.42 RM, G: sofort.
 12., Längensfeldg. 10, 10. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 26.67 RM, G: sofort.
 12., Niederhoffstr. 14, 1. Stock, Tür 20, M: 15 RM, G: sofort.
 12., Rössnerg. 4, Tür 8, M: 12 RM, G: 1. 12. 40.
 12., Schönbrunner Str. 154, 1. Stiege, Tür 17, M: 10 RM, G: sofort.
 12., Schönbrunner Str. 194—196, 2. Stiege, Tür 8, M: 16 RM, G: unbestimmt.
 12., Schönbrunner Str. 205, Tür 12, M: 9 bis 10 RM, G: sofort.
 12., Sechberg. 6, Tür 10, M: 10.94 RM, G: sofort.
 14., Hadig. 34, Tür 11, M: 14 RM, G: sofort.
 14., Hütteldorfer Str. 143, 1. Stock, Tür 6, M: 33 RM, G: unbestimmt.
 16., Hasnerstr. 134, 1. Stiege, Tür 3, M: 8 RM, G: sofort.
 16., Hippg. 6, Tür 14, M: 12 RM, G: 1. 12. 40.
 16., Hofferpl. 4, M: 6.50 RM, G: sofort.
 16., Koppstr. 52, Tür 22, M: 11 RM, G: sofort.
 16., Ottakringer Str. 51, 3. Stiege, Tür 4½, M: 10.86 RM, G: sofort.
 16., Reinhartg. 36, 1. Stiege, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.
 16., Römerg. 68, Tür 20, M: 13 RM, G: unbestimmt.
 16., Wernhardtstr. 3, Tür 11, M: 10 RM, G: sofort.
 17., Hernalser Hauptstr. 127, 2. Stock, Tür 8, M: 12.64 RM, G: sofort.
 17., Jörgelstr. 30, Tür 11, M: 6.70 RM, G: sofort.
 17., Lobenhauerng. 26, Tür 2, M: 23.67 RM, G: 1. 12. 40.
 17., Zauberg. 35, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 12.11 RM, G: sofort.
 18., Martinstr. 88, Tür 10, M: 11 RM, G: sofort.
 18., Paulineng. 28, 3. Stock, Tür 30, M: 18 bis 20 RM, G: sofort.

- 18., Sempferstr. 35, 2. Stiege, Tür 9, M: 38 RM, E: unbestimmt.
 18., Währinger Str. 204, Tür 2, M: 15 RM, E: sofort.
 19., Hameaufstr. 46, Tür 3, M: 19.70 RM, E: sofort.
 19., Heiligenstädter Str. 74, Tür 4, M: 6.80 RM, E: sofort.
 19., Muthg. 131, Tür 3, M: 10 RM, E: sofort.
 19., Sonnbergpl. 6, 2. Stod, Tür 16, M: 10 RM, E: sofort.
 20., Dammstr. 18, 3. Stod, Tür 32, M: 14.11 RM, E: 1. 12. 40.
 20., Durchlaufstr. 13, Tür 14, M: 10.50 RM, E: sofort.
 20., Engerthstr. 41—57, 16. Stiege, 2. Stod, Tür 301, M: 13 RM, E: sofort.
 20., Engerthstr. 79, Tür 76, M: 15.51 RM, E: sofort.
 20., Gerhardsg. 16, 2. Stod, Tür 22, M: 10 RM, E: sofort.
 20., Staudingerg. 11, 2. Stod, M: 9 RM, E: 1. 12. 40.
 20., Winterg. 64, M: 16 RM, E: sofort.
 21., Arnulf-Hansl-G. 14, 2. Stod, Tür 24, M: 13 RM, E: sofort.
 21., Deublerg. 13, 3. Stod, Tür 14, M: 12 RM, E: sofort.
 21., Kirchoffg. 7, Tür 4, M: 12.57 RM, E: sofort.
 21., Koloniefstr. 65, Tür 6, M: 7.63 RM, E: sofort.
 21., Morellig. 4, Tür 8, M: 7 RM, E: sofort.
 21., Morellig. 15, Tür 2, M: 12.09 RM, E: sofort.
 21., Stammersdorf, Schwentg. 15, 2. Stod, Tür 9, M: 16 RM, E: sofort.
 22., Albern, Kapellentweg 16, 1. Stod, Tür 3, M: 15.33 RM, E: sofort.
 22., Rangobardenstr. 21, 1. Stod, Tür 24, M: 9.23 RM, E: sofort.
 23., Maria-Vanzendorf, Hauptstr. 6, M: 20 RM, E: 1. 12. 40.
 23., Neufettenhof 36, M: 10 RM, E: sofort.
 23., Schwecat, Himberger Str. 1, Tür 8, M: 9 RM, E: sofort.
 23., Unter-Vanzendorf 30, Tür 13, M: 14 RM, E: sofort.
 23., Unter-Vanzendorf 34, M: 4.11 RM, E: sofort.
 24., Guntramsdorf, Reichstr. 424, M: 12 RM, E: unbestimmt.
 24., Mödling, Institutsg. 13, M: 10.67 RM, E: sofort.
 24., Mödling, Schillerstr. 43, M: 16.67 RM, E: sofort.
 24., Weissenbach 40, Souterrain, M: 7.50 RM, E: 1. 12. 40.
 24., Wiener Neudorf, Adolfs-Hitler-Pl. 5, M: 9.84 RM, E: sofort.
 25., Brunn, Anzengruberger. 16, M: 13 RM, E: unbekannt.
 25., Hemmersdorf, Rotneusiedler Str. 16, M: 21 RM, E: sofort.
 25., Inzersdorf, Triester Str. 84, Tür 5, M: 12 RM, E: sofort.
 25., Kalkenleutgeben, Promenadeg. 47, M: 40 RM, E: sofort.
 25., Liesing, Blumeng. 5, Tür 4, M: 18 RM, E: sofort.
 25., Mauer, Wiener Str. 6, Hoftrakt, M: 20 RM, E: unbestimmt.
 25., Perchtoldsdorf, Hochstraße 139, Tür 1, M: 30 RM, E: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Iglsseeg. 30, M: 16 RM, E: sofort.
 25., Rodaun, Schloßstr. 1, Tür 5, M: 6.41 RM, E: unbekannt.
 26., Alleefer. 30, Tür 3, M: 18 RM, E: sofort.
 26., Kierling, Maitalg. 2, M: 19 RM, E: 1. 12. 40.
 26., Klosterneuburg, Hildebrandg. 12, Tür 2, M: 9 RM, E: sofort.

1 Zimmer, 1 Wohnküche (Type IV):

- 25., Mauer, Georgsg. 3, Tür 3, M: 45 RM, E: sofort.

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):

- 2., Blumauerg. 3, 2. Stod, Tür 18, M: 19 RM, E: unbestimmt.
 2., Czerning. 7, 3. Stiege, 4. Stod, Tür 23, M: 15 RM, E: sofort.
 2., Ferdinandstr. 13, 3. Stiege, 2. Stod, Tür 46, M: 14 RM, E: sofort.
 2., Franz-Hochedlinger-G. 2, Tür 16, M: 19 RM, E: sofort.

Ein bürgerliches Mittagessen



ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I,
Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35

- 2., Glodeng. 23, 3. Stod, Tür 14, M: 15 RM, E: sofort.
 2., Hermineng. 12, Tür 7, M: 21 RM, E: unbestimmt.
 2., Josef-Christ-G. 10, 1. Stod, Tür 21, M: 15.22 RM, E: sofort.
 2., Obere Augartenstr. 50, 1. Stiege, Tür 15, M: 14.84 RM, E: sofort.
 2., Rembrandtstr. 15, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 25, M: 19.60 RM, E: 1. 12. 40.
 2., Schönng. 16, 1. Stod, Tür 11, M: 23 RM, E: sofort.
 3., Erdbergstr. 5, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 18, M: 18 RM, E: unbestimmt.
 3., Regalg. 29, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 16, M: 15 RM, E: unbestimmt.
 3., Reinerger. 4, 3. Stod, Tür 34, M: 23 RM, E: unbestimmt.
 3., Riesg. 3, 1. Stod, Tür 10, M: 24 RM, E: sofort.
 3., Thong. 4, 4. Stod, Tür 29, M: 23 RM, E: sofort.
 3., Wasserg. 16, 3. Stod, Tür 16, M: 17 RM, E: sofort.
 4., Margaretenstr. 27, 4. Stiege, M: 40 RM, E: sofort.
 4., Resselg. 5, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 16, M: 23 RM, E: sofort.
 5., Franzensg. 10, 2. Stod, Tür 8, M: 14 RM, E: sofort.
 5., Nifoldsdorfer G. 29, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 21, M: 15 RM, E: sofort.
 6., Dürerg. 3, 2. Stod, Tür 20, M: 9.10 RM, E: unbestimmt.
 6., Millerg. 35, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20, M: 18 RM, E: sofort.
 6., Mollardg. 45—47, Tür 30, M: 24 RM, E: sofort.
 6., Mollardg. 45—47, 2. Stod, Tür 45, M: 24 RM, E: sofort.
 7., Verchenfelder Gürtel 10, 3. Stod, Tür 21, M: 18 bis 20 RM, E: sofort.
 9., Markt. 47, 1. Stiege, Tür 27, M: 15 RM, E: sofort.
 9., Moserg. 9, 3. Stod, Tür 12, M: 24.11 RM, E: sofort.
 9., Nußdorfer Str. 40, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 36, M: 22 RM, E: unbestimmt.
 10., Erlachg. 85, 2. Stod, Tür 16, M: 7.50 RM, E: sofort.
 10., Johanniterg. 5, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 32, M: 15.50 RM, E: 2. 12. 40.
 10., Reumannpl. 1, Tür 1—1a, M: 22 RM, E: sofort.
 10., Reumannpl. 1, Tür 3a—4—5, M: 41 RM, E: sofort.
 11., Mailerg. 5, 1. Stod, M: 14 RM, E: unbestimmt.
 12., Schallerg. 8, 3. Stod, Tür 12, M: 16.50 RM, E: sofort.
 14., Cumberlndstr. 31, M: 20 RM, E: sofort.
 14., Hamiltonstr. 7, Tür 2, M: 40 RM, E: sofort.
 15., Böhrig. 16, Tür 9, M: 24 RM, E: unbestimmt.
 15., Palmg. 3, Tür 19, M: 15 RM, E: sofort.
 15., Sechshauser Str. 8—10, 1. Stod, Tür 8, M: 17 RM, E: unbestimmt.
 15., Zingl. 18, 2. Stod, Tür 12, M: 18 RM, E: sofort.
 16., Edmüllnerg. 1, Tür 9, M: 13 RM, E: sofort.
 16., Haberlg. 31, 2. Stod, Tür 17, M: 40 RM, E: sofort.
 16., Neulerchenfelder Str. 63, 1. Stod, Tür 18, M: 20 RM, E: unbestimmt.
 17., Balderichg. 15, 3. Stiege, Tür 14, M: 24 RM, E: 1. 12. 40.
 17., Hernaller Hauptstr. 137, Tür 13, M: 20 RM, E: unbestimmt.
 17., Lobenhauerng. 5, Tür 1, M: 25 RM, E: 1. 12. 40.
 17., Ottakringer Str. 26, 2. Stod, Tür 11, M: 23 RM, E: sofort.
 18., Gertrudpl. 7, 3. Stod, Tür 12, M: 24 bis 26 RM, E: November 1940.

Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Ärentnering 5
Vorstand des Aufsichtsrates:
Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen:

Danubia

Allgemeine Versicherungs-A.G.

**Ostmärkische
Feuerbestattung**
Versicherungsverein a. G.

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

Konzernunternehmungen:

Union

Transport-Versicherungs-A. G.

**Wiener Wechselseitige
Krankenversicherung**
Anstalt auf Gegenseitigkeit

- 18., Plenerg. 26, 1. Stock, Tür 8, M: 20 RM, G: sofort.
18., Schumanng. 12, 3. Stock, Tür 16, M: 20 RM, G: 1. 2. 41.
18., Semperstr. 29, 2. Stock, Tür 23, M: 16.88 RM, G: 1. 12. 40.
18., Währinger Str. 122, 2. Stock, Tür 10, M: 19 RM, G: sofort.
18., Währinger Str. 139, 1. Stock, Tür 12, M: 14 RM, G: sofort.
19., Saarpl. 20, Tür 29, M: 52 RM, G: sofort.
20., Hellwagstr. 21, 3. Stock, Tür 37, M: 19.50 RM, G: sofort.
20., Rauscherstr. 5, Tür 17, M: 15 RM, G: sofort.
24., Möbbling, Spechtg. 28, M: 16.67 RM, G: unbestimmt.
26., Klosterneuburg, Kardinal-Piffel-Pl. 5, Tür 4, M: 55 RM, G: unbestimmt.

2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):

- 3., Rübedg. 6, Tür 1, M: 15 bis 16 RM, G: sofort.
19., Öreiner. 23, Tür 2, M: 20 RM, G: unbestimmt.

2 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Judeng. 11, 2. Stock, Tür 7, M: 25 RM, G: sofort.
1., Minoritenpl. 3, 2. Stiege, Tür 7, M: 35 RM, G: unbekannt.
2., Floßg. 9, Tür 9, M: 38.02 RM, G: sofort.
2., Große Mohreng. 35, 3. Stock, Tür 28, M: 46 RM, G: sofort.
2., Große Sperlg. 37a, 2. Stock, Tür 17, M: 25 RM, G: 1. 12. 40.
3., Untere Biaduktg. 25, 2. Stock, Tür 9, M: 27.50 RM, G: sofort.
6., Dominikanerg. 3, Tür 11, M: 20 RM, G: sofort.
6., Dürerg. 13, 2. Stock, Tür 9, M: 25 RM, G: unbestimmt.
7., Neubaug. 27, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 22, M: 27 RM, G: nach dem 6. 2. 41.
8., Lange G. 30, Tür 27, M: 13 RM, G: sofort.

- 8., Verchenfelder Str. 122, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 40.50 RM, G: sofort.
9., Scheuchg. 4, 3. Stock, Tür 20, M: 19 RM, G: sofort.
9., Tendlerg. 9, 1. Stock, Tür 10, M: 30 RM, G: sofort.
9., Türkenstr. 21, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 28, M: 28.85, RM, G: sofort.
10., Reumannpl. 1, 1. Stock, Tür 7, M: 17 RM, G: sofort.
13., Bogolg. 28, Tür 1, M: 44 RM, G: sofort.
14., Hadig. 70, Tür 1, M: 14.60 RM, G: sofort.
14., Penzinger Str. 47, 1. Stock, Tür 8, M: 17 RM, G: sofort.
15., Mariahilfer Gürtel 5, Tür 22, M: 46.67 RM, G: 1. 12. 40.
19., Friedlg. 17, M: 46.67 RM, G: 12. 2. 41.
19., Aufwaldg. 19, Tür 4, M: 45 RM, G: sofort.
20., Karl-Meißl-Str. 11, 2. Stock, Tür 13, M: 30 RM, G: sofort.
26., Kierling, Feldg. 12, M: 32.28 RM, G: sofort.
26., Klosterneuburg, Kierlinger Str. 37, 1. Stock, Tür 3, M: 45 RM, G: 15. 12. 40.

1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 1., Wallnerstr. 4, 4. Stock, Tür 20, M: 24 RM, G: sofort.
12., Schönbrunner Str. 197, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 12.88 RM, G: unbestimmt.

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 2., Nestrohg. 1, 2. Stock, Tür 10, M: 40 RM, G: sofort.
2., Praterstr. 49, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 13, M: 50.30 RM, G: sofort.
2., Laborstr. 21a, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 35, M: 35 RM, G: sofort.
3., Hegerg. 25, 1. Stiege, Tür 6, M: 46 RM, G: 1. 2. 41.
3., Marzer G. 21, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 14, M: 42 RM, G: sofort.
3., Schützeng. 5, 3. Stock, Tür 11, M: 26.97 RM, G: sofort.
4., Graf-Starhemberg-G. 7, 3. Stock, Tür 21, M: 45 RM, G: sofort.
5., Einsiedlerg. 31, 2. Stock, Tür 5-6, M: 27 RM, G: 1. 2. 41.
6., Linke Wienzeile 42, 1. Stiege, Tür 2, M: 22 RM, G: sofort.
8., Bennog. 8, Tür 11, M: 35 RM, G: 1. 2. 1941.
9., Pramer. 18, 1. Stock, Tür 10, M: 23 RM, G: sofort.
9., Sennhoferg. 12, Tür 23, M: 45 RM, G: sofort.
12., Gelfinnstr. 2, 3. Stock, Tür 19, M: 31.20 RM, G: sofort.
18., Währinger Str. 167, 3. Stock, Tür 32, M: 45 bis 50 RM, G: sofort.
19., Sieberinger Str. 107, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5, M: 50 RM, G: sofort.
21., Donauefelder Str. 207, Tür 1, M: 42 RM, G: sofort.
24., Möbbling, Jasomirgottg. 3, 1. Stock, M u. G: unbekannt.

2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche, 1 Vorzimmer (Type V):

- 2., Özerning. 15, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 21, M: 45 RM, G: sofort.

3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 2., Robertg. 2, 1. Stock, Tür 8, M: 36 RM, G: sofort.
9., Schulz-Straßnisch-G. 7, 2. Stock, Tür 19, M: 38 RM, G: sofort.
18., Kloster. 12, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 12, M: 30 RM, G: unbestimmt.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 12., Franz-Emerich-G. 4, 3. Stock, Tür 36, M: 37 RM, G: sofort.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche, 1 Vorzimmer (Type V):

- 9., Aufdorfser Str. 29, 1. Stock, Tür 8, M: 52 RM, G: sofort.

4 Zimmer, 1 Küche (Typo V):

- 2., Modeng. 23, 1. Stock, Tür 5, M: 35 RM, E: sofort.
- 24., Achau 117, 1. Stock, Tür 3, M: 40 RM, E: sofort.

(M = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

II. Frei vermietbare Wohnungen:

2 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Bölsdorfg. 2, 1. Stock, Tür 4, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 H₃, 1 B₃, M: 83.37 RM, E: sofort.

- 25., Perchtoldsdorf, Schölaug. 4, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 H₃, 1 B₃, M: 120 RM, E: sofort.

3 Zimmer mit Nebenräumen:

- 6., Dreihufeiseng. 11, 3. Stock, Tür 17, 3 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 1 H₃, 1 B₃, M: 200 RM, E: sofort.

4 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Freuburg 7, 3. Stock, Tür 6, 4 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 1 H₃, M: 76 RM, E: 1. 12. 40.

- 4., Rainerg. 18, Tür 7, 4 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 2 H₃, 1 B₃, M: 250 RM, E: sofort.

5 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Neuer Markt 10-11, 1. Stock, Tür 5, 5 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 1 H₃, 1 B₃, M: 116.66 RM, E: sofort.

- 9., Wajag. 11, Tür 8, 5 Zi, 1 Ka, 1 Kü, M: 177 RM, E: sofort.

- 13., Lainzer Str. 127, 5 Zi, 1 Kü, 1 H₃, 1 Bz, M: 400 RM, E: unbestimmt.

6 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Am Hof 13, 2. Stock, Tür 31-33, 6 Zi, 3 Ka, 1 Kü, 2 Bz, 2 H₃, 1 Bz, M: 170 RM, E: Mai 1941.

- 4., Frankenbergg. 13, 3. Stock, Tür 19, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 H₃, 1 Bz, 1 B₃, M: 180 RM, E: sofort.

7 Zimmer mit Nebenräumen:

- 18., Hafnauerstr. 48, 7 Zi (Villa mit Garten), M: 420 RM, E: sofort.

(Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer), Kü = Küche, Bz = Vorzimmer, H₃ = Hausgehilfenzimmer, B₃ = Badzimmer, M = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE

SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|--|---|
| 1, Schottenring 1 (Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16 |
| 1, Rärntner Straße 11/15 | 17, Hernalser Hauptstr. 72/74 |
| 1, Dperngasse 6 | 18, Währinger Straße 109/111 |
| 2, Zaborstraße 17 | 19, Gatterburggasse 23 |
| 2, Praterstraße 50 | 19, Heiligenstädter Straße 82 |
| 3, Landstraßer Hauptstraße 61 | 20, Wallensteinstraße 14 |
| 3, Kadestypplatz 4 | 21, Am Spitz 11 |
| 3, Kardinal-Nagl-Platz 14 | 24, Mödling, Schrammenplatz 6 |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23/25 | 24, Mödling, Wiener Straße 27 |
| 5, Margaretenstraße 67 | 24, Brunn-Maria Enzersdorf, Adolf-Sittler-Platz 5 |
| 5, Marheinsdorfer Platz 4 | 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60 |
| 7, Mariabifler Straße 70 | 25, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2 |
| 8, Josefstädter Straße 64 | 25, Agersdorf, Breitenfurter Straße 6 |
| 9, Rußdorfer Straße 10 | 25, Inzersdorf, Erlreiter Straße 27a |
| 10, Earenburger Straße 49/51 | 25, Perchtoldsdorf, Adolf-Sittler-Platz 14a |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80 | 25, Mauer, Kirchengasse 1 |
| 12, Scheinbauergasse 4/6 | 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 25 |
| 12, Reiblinger Hauptstraße 27 | |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24 | |
| 14, Linzer Straße 38 | |
| 14, Purkersdorf, Adolf-Sittler-Platz 4 | |
| 15, Altmannstraße 44/46 | |
| 15, Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schrammenplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr ermöglicht „Zahlen ohne Bargeld“ durch Überweisung an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 1. November bis 7. November 1940 im Gewerbeamt der Gewerbeabteilung (HBO 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

2. Bezirk: Hueber Anna, Handel mit Papier-, Textilabfällen und Habern, Admtral-Scheer-Str. 174 (10. 9. 1940). — Hager Juliana, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Markt Im Weid 26/39 (9. 9. 1940). — Moltschl Marie, Damenschneiderhandwerk, Schölgg. 7 (19. 9. 1940). — 3. Bezirk: Kaplar Leo, Alleinhaber der Fa.: „Kaplar & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Farben und Lacken, Malereibedarfsartikeln, Kaltleim, chemisch-technischen Produkten mit Ausschluß solcher, deren Erzeugung an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Apofelg. 26-28 (12. 9. 1940). — Kaplar Leo, Alleinhaber der Fa.: „Kaplar & Co.“, Großhandel mit Material- und Farbwaren, Chemikalien, chemischen Produkten sowie Maler-, Anstreicher-, Lackierer- und Vergolderbedarfsartikeln, ferner Bergwerksprodukten (und zwar Schwerspat, Leuchtspat, Kalkspat, Bergkreide, Graphit, Talkum, Kreide, Asbest, Ton, Bimsstein, Trippl und Kieselgur) mit Ausnahme des Verkaufes der an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, Apofelg. 26-28 (12. 9. 1940). — Stangl Ferdinand Johann, Buchschneiderhandwerk- und Buchrevisorergewerbe, Invalidentstr. 3/4/17a-18 (11. 12. 1939). — Schrad Herbert, Alleinhaber der Fa.: „Motortwagen-Gesellschaft Nachf. H. Schrad“, fabrikmäßige Reparatur und Montage von Kraftfahrzeugen, Villenthalg. 8 (23. 7. 1940). — 4. Bezirk: Moltner Paula, Damenschneiderhandwerk, Margaretenstr. 25 (21. 10. 1940). — Dipl.-Kfm. Henze Karl Heinz, Buchbinderergewerbe, Rainerg. 31 (23. 9. 1940). — Pflug Michael, Kleinhandel mit Brennmaterialien mit Ausnahme flüssiger Brennstoffe, Kienhöfkg. 3 (2. 9. 1940). — Reiter Ludwig jun., Alleinhaber der Fa.: „Ludwig Reiter jun.“, Einzelhandel mit Schuhwaren, Wiedner Hauptstr. 41 (9. 9. 1940). — 5. Bezirk: Siedler Emil, Buchbinderergewerbe, Schönbrunner Str. 30 (4. 9. 1940). — 6. Bezirk: Hucel Franz, Handel mit Rauchwaren, Mariabifler Str. 1a (11. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Erste Wiener Schuhleistenfabrik Feig & Weigl, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhleisten und für dafür erforderlichen Metallbestandteile, Mollardg. 33 (16. 1. 1939). — Riedinger Maschinenfabrik Wien, Zweigniederlassung der Gesellschaft für Rinde's Gismaschinen, Aktiengesellschaft in Wiesbaden, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und deren Bestandteilen und Einrichtung maschineller Industrieanlagen, Weisg. 45 (Büro) (6. 12. 1939). — 7. Bezirk: „Wimeg“, Wiener Wäsche Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Wäschewaren, Kaiserstr. 39 (23. 8. 1940). — Ing. Karl Walbert Volkmann, Alleinhaber der Fa.: Schuhfabrik „Flugrad“ Ing. Karl A. Volkmann, fabrikmäßige Erzeugung

von Schuhen aller Arten insbesondere von großgehändelten Schuhen, Schottenfeldg. 60 (21. 12. 1939). — 10. Bezirk: Offene Handlungsgesellschaft „Lourie & Co.“, fabrikmäßiger Betrieb der Holzbo- und bearbeitung und eines Sägewerkes sowie fabrikmäßige Erzeugung von Holzwaren aller Art, Bernhardtialg. 36 (4. 7. 1940). — Poppe Ernestine, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Spezereien und Kolonialwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, Columbusg. 76 (1. 10. 1940). — Eizenwiener Luise, Einzelhandel mit Zunderbäderwaren, Kanditen, Gefrorenem, Kracherln sowie mit Fruchtstäben mit und ohne Sodawasser, Fabodierstr. 90 (21. 9. 1940). — Morawetz Anton, Einzelhandel mit Flaschenbier, Kracherln und Gebäk, Raar Str.-Absteig. (Kafelfabrik) (23. 9. 1940). — Arnold Ruf, Kommanditgesellschaft, Einzelhandel mit Textilwaren, Lazemburger Str. 48 (24. 9. 1940). — Mandl Franz, Großhandel mit Margarine, Speiseölen, Öfig. Rum, Obstmoft, Fruchtstücken, Weinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Gurken-, Gemüse- und Obstkonserven, Marmeladen und Vitfören, und Obstg. 75 (12. 9. 1940). — Opelta Josef, Bäderergewerbe, Raarerbahng. 4 (2. 10. 1940). — Kaufmann Guido, Großhandel mit Kastanienmehl, Schleisg. 17, Objekt D (4. 9. 1940). — 12. Bezirk: Jg. Großmann sen. Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Furnierschneiderei und Erzeugung von Holzwaren, Breitenfurter Str. 43 (1. 2. 1940). — Klein Leopold, Einzelhandel mit Holzwaren für Haus und Küche unter Ausschluß von Möbelen aller Art, Rosaliaug. 3 (1. 7. 1940). — 15. Bezirk: Hiesel Karl, Tischlerergewerbe, Juglg. 13-15 (28. 9. 1938). — Hoch Helene Juliana, Einzel- und Großhandel mit Furnierholz, Künstlerg. 4-6 (9. 9. 1940). — Diesel Therese Anna, Einzelhandel mit Schokolade, Zunderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Gefrorenem, Mariabifler Str. 129 (21. 10. 1940). — Mitterhuber Gacite, Tischlerergewerbe, beschränkt auf Spiel- und Galanteriewaren, Pelzlg. 5 (26. 9. 1940). — Sansoni Adorno, Herstellung von Gipsfiguren, Reichsapfelg. 14 (6. 8. 1940). — Dipl.-Ing. Högl Karl, Einzelhandel mit Rundfunkgeräten, deren Bestandteilen und Elektromaterialien und -geräten, Sprechmaschinen, deren Bestandteilen und Schallplatten unter Ausschluß des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, Sechshauer Str. 20 (16. 8. 1940). — 16. Bezirk: Miller Josefa, Kleinhandel mit Weihnachtsschmücken, Pppenpl. Markt (12. 8. 1940). — 17. Bezirk: Wih. Stumpe's Nachfolger, Alleinhaber Felix Weiffer, Handel mit Manufakturwaren, Schneidern, Modisten und Tapetierergewerbe sowie Modes-, Leinen- und Wirtwaren, ferner konfektionierte Textilwaren, Hernalser Hauptstr. 13 (22. 9. 1938). — Offene Handelsgesellschaft „Walter Misof & Co.“, Einzelhandel mit Strick-, Wirt-, Textil- und einschlägigen Kurzwaren, Hernalser Hauptstr. 159 (25. 9. 1940). — Gerig Johann, Tischlerergewerbe, Redtenbaderg. 77 (5. 6. 1940). — Ripl Angela, Geschäfs- und Wohnungsvermittlung, Rosensteing. 80 (13. 9. 1940). — Wiesinger Rudolf, Gipsfigurenerzeugung unter Ausschluß jeder Modellanfertigung, Weisg. 5 (27. 11. 1939). — 18. Bezirk: Benzlich Viktor, Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von Packpapier, Papiersäcken und Bedarfsartikeln für Buchdruckerarbeiten, Heilbrunner Str. 34 (22. 7. 1940). — Bobal Anna, Einzelhandel mit Eiern, Butter, Käse, Margarine und Speiseölen, Kufsförgg., Marktstand 47 (30. 5. 1939). — Bures Karl, Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von Leder- und Tischnerwaren, Schindlerg. 6

(17. 9. 1940). — Mundof Franz, Einzelhandel mit Obst, Grünwaren, Kartoffeln, Obst- und Gemüsekonserven und Agrumen, Währinger Str. 123 (20. 6. 1940). — 20. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Eibl & Wondrat“, Groß- und Einzelhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und deren Ersatzteilen, Dresdner Str. 27 (12. 8. 1940). — 21. Bezirk: Tabak- und Spezialmaschinenfabrik Hofherr-Schranz Gesellschaft mit beschränkter Haftung, fabrikmäßige Erzeugung, Handel und Vermietung von Maschinen für die Tabakverarbeitung, Papierverarbeitung und für sonstige industrielle und gewerbliche Zwecke sowie die Erzeugung und der Vertrieb von Bestandteilen und Behelfen für diese Industrie, Brünner Str. 74 (20. 12. 1938).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 1. November bis 7. November 1940 im Gewerbeamt der Gewerbeabteilung (SVD 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

2. Bezirk: Dr. Zuzan Walter Josef Karl, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Zirkusg. 29/2/1/11 (26. 10. 1940). — 3. Bezirk: Plesar Eduard, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Falang. 30 (10. 10. 1940). — Rott Rosa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Hainburger Str. 56 (5. 10. 1940). — Kotel Friedrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Mar-Roger-G. 13 (Angarg. 57) (19. 10. 1940). — Dr. Krimus Ernestine Theresia, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Rennweg 70/2/3/17 (1. 11. 1940). — Bauer Ferdinand, Konzession zum Betriebe des Buchdruckerwesens, Rochusg. 2 (14. 10. 1940). — Langer Margarethe, Gewerbe der Altwarenhändler (Erdler), Rübeng. 12 (15. 10. 1940). — 5. Bezirk: Mallinger Theresia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Wehrg. 9 (17. 10. 1940). — 6. Bezirk: Nowacek Robert Josef Karl, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Matrolog. 8/1/3/22 (24. 10. 1940). — 14. Bezirk: Brieschl Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Missindorfstr. 33 (19. 10. 1940). — 16. Bezirk: Baska Ernst jun., Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Adalbert-Schwarz-G. 24 (24. 10. 1940). — 17. Bezirk: Ziegler Julius, Konzession zum Verkaufe von Olfen und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern sie nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten sind oder hierfür eine Konzession nach § 14a, Gew.-Ordg. erforderlich ist, Ottatringer Str. 80 (22. 10. 1940). — Nipf Angela, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Leases, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Rosensteing. 80 (23. 10. 1940). — 21. Bezirk: Apfelter Ludwig, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Weinschankes, Lang-Engersdorf, Kellerg., Parz. 1089/3 (30. 10. 1940).

Stadt-Bräu

(Märzen)

Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

GAS und Elektrizität

Die bewährten Helfer
in jedem Haushalt
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung.
Zeitgemäß im Betrieb

Geräte

zum Kochen
zum Heizen
zum Kühlen
zum Waschen
zum Bügeln
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

Städt. Gaswerke

8, Josefstädter Straße 10—12

Fernsprech - Nr. B 4 35 20, A 2 45 20

Städt. Elektrizitätswerke

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5

Fernsprech - Nr. A 2 45 40